

Pressemitteilung

Magdeburg, 22. November 2012

SPERRFRIST bis 22. November 2012, 22.00 Uhr

Absolvent der International Max Planck Research School Magdeburg ausgezeichnet

Dr.-Ing. Andreas Peschel mit Fakultätspreis der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg geehrt



Dr.-Ing. Andreas Peschel, 30, wird im Rahmen des Akademischen Festaktes am 22. November 2012 als *Bester Doktorand des Jahres 2012* der Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg geehrt.

Er erhält die Auszeichnung für seine Dissertation zur modellgestützten Gestaltung optimaler chemischer Reaktoren. In dieser Schrift hat er sich auf hohem wissenschaftlichen Niveau einer fundamentalen methodischen Fragestellung der Systemverfahrenstechnik gewidmet und drei konkrete Reaktorentwürfe für industriell bedeutende chemische Reaktionen abgeleitet.

Andreas Peschel war von November 2007 bis März 2012 Mitglied der International Max Planck Research School Magdeburg (IMPRS) und hat seine ingenieurwissenschaftliche Promotion in der Arbeitsgruppe von Professor Dr.-Ing. Kai Sundmacher erarbeitet. Andreas Peschel gehört zu den ersten Magdeburger IMPRS Studenten, die ihre Forschungsarbeit mit der Gründung der IMPRS im Jahre 2007 aufgenommen und nun ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen haben. Andreas Peschel setzt seine erfolgreiche Ingenieurlaufbahn gegenwärtig in der Entwicklungsabteilung der Linde AG fort.

Über die International Max Planck Research School Magdeburg (IMPRS)

Die International Max Planck Research School Magdeburg wurde 2007 in Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gegründet. Besonders begabte ausländische und deutsche Nachwuchswissenschaftler erhalten hier herausragende Forschungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Analyse, des Designs und der Optimierung hoch komplexer Prozesse in der chemischen und biologischen Prozesstechnik. Die Forscher simulieren verfahrenstechnische Prozesse mittels mathematischer Modelle, um sie besser verstehen und gezielt optimieren zu können. Derzeit forschen mehr als vierzig Doktoranden aus 17 Ländern in der IMPRS Magdeburg.

Hintergrund

Anlässlich des 410. Geburtstages ihres Namenpatrons ehrt die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am 22. November 2012 ihre herausragenden Wissenschaftler im Rahmen des feierlichen Akademischen Festakts. Die besten Doktoranden der einzelnen Fakultäten der Universität werden jedes Jahr mit den Fakultätspreisen geehrt. Der Fakultätspreis ist mit 1.000 EUR dotiert und wird von der Karin-Witte-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Foto: Portrait Dr.-Ing. Andreas Peschel, Bildquelle: privat

Ihr Kontakt zum Max-Planck-Institut Magdeburg

Gabriele Ebel (geb. Krätzer)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Max-Planck-Institut für Dynamik
komplexer technischer Systeme
Sandtorstraße 1
39106 Magdeburg

| Tel +49-391-6110-144
| Fax +49-391-6110-518
| presse@mpi-magdeburg.mpg.de
| www.mpi-magdeburg.mpg.de
| www.pe-imprs.mpg.de